

NATURSCHUTZOBJEKTE

- 1 Chloschtergumpe Regional
687.57/261.14 0,8 ha 435 m.ü.M.
Zwei nährstoffreiche Parkteiche am Wildbach, umgeben von hohen, alten Bäumen. Schwimmblattgesellschaft und spärliche Ufervegetation (Gross-Seggenbulten). Ehemaliges Nichtschwimmbecken als Biotop hergerichtet. Vor allem dichter Rohrkolbenbestand.
Artenreiche Vogelwelt:
Teichhuhn, Blässhuhn, Zwergtaucher, Wendehals, Kleinspecht, Bergstelze, Wasseramsel, Feldschwirl, Dorngrasmücke, Goldammer, Hänfling.
Gäste: Wasserralle, Eisvogel.
Grasfrosch, Grünfrösche, Erdkröte, Geburtshelferkröte (letztere wurde hier angesiedelt, ebenso noch weitere Arten).
Ziel:
Ungeschmälerte Erhaltung der landschaftlich reizvollen und biologisch vielfältigen Biotope. Regenerieren des Nichtschwimmerbeckens.
Massnahmen:
Aufkommenlassen von Verlandungszonen. Vegetation im Nichtschwimmerbecken entfernen.
- 2 Ried Obermüli Regional
686.6/262.9 ca. 2 ha 420 m.ü.M.
Grosses, verwildertes Riedgebiet. Vielfalt von Gross-Seggen-, Hochstauden-, Schilfbeständen sowie Gebüschgruppen. Grundwasseraufstoss.
Amphibienlaichplatz. Ornithologisch bedeutungsvoll.
Wasserralle, Blässhuhn, Feldschwirl, Sumpfrohrsänger.
Grasfrosch, Wasserfrosch, Unke.
Ziel:
Erhalten des landschaftlich belebenden und biologisch reichhaltigen Riedgeländes. Regenerierung durch Pflege.
Massnahmen:
Alljährlicher Streuschnitt. Buschgruppen stehen lassen.

EMBRACH

- 3 Haumüliweiher mit Riedumgelände und Trockenrasen Regional
- 686.28/263.8 0,6 ha 410 m.ü.M.
- Grosser, landschaftlich anmutiger Stauweiher mit Schwimmblattflur sowie Gross-Seggen- und Hochstaudenflächen im Verlandungsbereich. Mehrere seltene und geschützte Pflanzenarten. Amphibienstützpunkt. Vielfältige Vogelwelt im und um den Weiher.
- Gelbe Schwertlilie, Seerose, Brustwurz, Sumpf-Storchenschnabel, Gilbweiderich, Blutweiderich, Schwimmendes Laichkraut.
Trockenrasen: Gewöhnlicher Alant, Kleine Bibernelle, Mauerpfeffer.
- Zwergtaucher, Teichhuhn, Blässhuhn, Wendehals, Goldammer.
- Grosse Populationen von Grasfrosch und Wasserfrosch. Unke.
- Ziel:
Ungeschmälerte Erhaltung der biologisch wertvollen Biotope für u.a. seltene und geschützte Tierarten.
- Massnahmen:
Alljährlicher Schnitt der Streuwiesen im Herbst. Schnitt des Trockenrasens im Spätsommer.
- 4 Riedgelände in der Au Regional BLN
- 687.65/264.15 0,8 ha 390 m.ü.M.
- Riedwiese mit Knotenbinsenfläche und Ansatz zu Trespenrasen. Zahlreiche geschützte Pflanzen. Weiher und Tümpel.
- Akelei, Orchideen, Wasserdost, Gilbweiderich.
- Vielfältige Tierwelt.
- Ziel:
Regenerieren der Biotope durch geeignete Pflege.
- Massnahmen:
Alljährlicher Streuschnitt.

EMBRACH

5

Riedwiesen im Warpeltal

Regional

688.7/262.4

ca. 7 ha

500 bis 570 m.ü.M.

Vom Wald flankiertes Tal mit grösseren Riedflächen von unterschiedlicher Ausprägung: Hangquellriede, Pfeifengrasflächen, Hochstaudenfluren und Schilfbestände. Föhren und Schwarzerlen. Landschaftlich schöner, jedoch amphibienarmer Teich. Zahlreiche geschützte Pflanzen.

Ochsenauge, Breitblättriges Wollgras. Fettblatt, Ruhrwurz, Mittlerer Klee.

Neuntöter, Teichrohrsänger, Pirol, Rotmilan, Baumpieper, Fitis, Goldammer.

Ziel:

Ungeschmälerte Erhaltung des landschaftlich anmutigen Tälchens mit seiner Vielfalt von verschiedenartigen Biotopen mit artenreicher Pflanzen- und Tierwelt.

Massnahmen:

Alljährlicher Streuschnitt. Schaffung eines naturnahen Amphibienweihers.

EMBRACH

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

101 Tösslauf Kantonal BLN

(zus. mit Freienstein-Teufen, Dättlikon, Rorbas)
685.2/266.0 ca. 6.5 km 370 m. ü. M.

20 bis 50 m breiter Fluss, z.T. tief in die Sandsteine der Oberen Meeresmolasse eingeschnitten, am Ufer Kiesbänke und schmaler Auenwaldsaum. Vielfältige Lebensgemeinschaften. Zahlreiche seltene Vogelarten.

Ziel:

Ungeschmälerte Erhaltung der naturnahen, eindrucklichen Flusslandschaft mit ihren mannigfaltigen oekologischen Nischen.

Massnahmen:

Keine beeinträchtigenden Geländeänderungen und Flussverbauungen.